

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES HAUPTAUSSCHUSSES GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 25. Februar 2013  
in der Alten Schule Görnitz  
von 20:00 Uhr bis 22:10 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:11 Uhr bis 22:32 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** 22:10 Uhr bis 22:11 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 18.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Jochen Usinger  
Karl Schuch  
Josef Großfeld  
Klaus-Heinrich Pentzlin *ab 20:07 Uhr*

BM Stefan Keller  
BM Gerhard Manzke

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See  
BGM Hans-Werner Sohn, GV'in Ellen Klünder, GV'in Barbara Podbielski, GV Rainer Stender, GV'in Christiane Parl; Zuhörer/innen: 4

---

---

Es fehlten entschuldigt: BM Peter Schröder

---

---

Die Mitglieder des Hauptausschusses Grebin waren durch Einladung vom 13.02.2013 zu Montag, 25. Februar 2013 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

### Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 1)

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
  2. Niederschrift vom 13. November 2012
  3. Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden
  4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
  5. 2. Nachtrag zur Geschäftsordnung
  6. 4. Nachtrag zur Hauptsatzung
  7. Zusammenlegung der Wahllokale Schönweide und Grebin; hier: Einrichtung eines Wahllokales in der Alten Schule Görnitz
  8. Volkstrauertag; hier: Kranzniederlegungen in Schönweide und Grebin
  9. Durchquerung Fuchsberg
  10. Breitbandversorgung; hier: Angebot Glasfaserkonzept der Firma psc Management Consulting GmbH
  11. Sanierungskonzept Niederschlagswassernetz
  12. Kindergartenbeiträge; hier: Betriebskostenabrechnung 2011
  13. Wanderwegekonzept
  14. Ausbau Schulweg und Hufe
  15. Haushaltssatzung 2013; hier: Schreiben des Kreises Plön vom 02.01.2013
  16. Dachsanierung Kapelle
  17. Vorhaben Mühlencafé
  18. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
19. Personalangelegenheiten Kindergarten
  20. Bauangelegenheiten
  21. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die vorliegende Tagesordnung wird nicht geändert.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 13. November 2012**

Gegen die vorliegende Niederschrift vom 13. November 2012 werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

**TOP 3****Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende gibt folgende Termine bekannt:

- zusätzliche GV-Sitzung am 29.04.2013 sowie Hauptausschusssitzung am 15.04.2013
- 90 Euro Einnahme aus Verkauf PC Jugendtreff
- GV Uwe Kahl ist nach Krankenhausaufenthalt wieder zu Hause; er möchte an der nächsten GV-Sitzung teilnehmen; Genesungswünsche von der Gemeindevertretung werden ausgesprochen
- Herr Buß: Berliner Mauer

**TOP 4****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr BGM Sohn gibt bekannt, dass es am 14.02.2013 ein Gespräch beim Kreis Plön über die Zukunft des ehemaligen Mutter-Kind-Kurheimes gegeben hat. Die Eigentümer (BAG Berlin) wollen sich um den Erhalt des Gebäudes kümmern, bevor das Gebäude durch Witterungseinflüsse weiteren Schaden nimmt. Das Gespräch bei den Vertretern vom Kreis hat ergeben, dass hier Erweiterungen der Baulichkeiten erforderlich wären.

**TOP 5****2. Nachtrag zur Geschäftsordnung**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den 2. Nachtrag zur Geschäftsordnung der Gemeinde Grebin zu beschließen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****4. Nachtrag zur Hauptsatzung**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den 4. Nachtrag zur Hauptsatzung zu beschließen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7****Zusammenlegung der Wahllokale Schönweide und Grebin; hier: Einrichtung eines Wahllokales in der alten Schule Görnitz**

Nach kurzer Diskussion über das Für und Wider der Zusammenlegung der Wahllokale wird folgende Beschlussempfehlung des Hauptausschusses gegeben:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für künftige Wahlen (ab der Bundestagswahl 2013) nur noch einen Wahlbezirk auszuweisen. Der Wahlraum sollte dann im Grebner Krug eingerichtet werden.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Volkstrauertag; hier: Kranzniederlegungen in Schönweide und Grebin**

Nach einer Diskussion im Ausschuss einigt man sich auf folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine stille Kranzniederlegung in Schönweide durchzuführen sowie die Hauptfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof in Grebin vorzunehmen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Durchquerung Fuchsberg**

BGM Sohn weist auf ein Antwortschreiben des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein hin (23.11.2012).

Der Ausschuss einigt sich darauf, einen Ortstermin mit dem Leiter der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, Herrn Tim Scherer, durchzuführen.

*Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Termin mit Herrn Scherer abzustimmen.*

**kein Beschluss****TOP 10****Breitbandversorgung; hier: Angebot Glasfaserkonzept der Firma pcs Management Consulting GmbH**

Herr BGM Sohn erläutert unter Bezugnahme auf die am 13.11.2012 im Hauptausschuss geführte Diskussion. Die Amtsverwaltung hat die Schleswig-Holstein Netz AG angeschrieben (Schreiben vom 04.02.2013); dieses Schreiben wird verlesen.

Zunächst soll kein Vortrag durch die Firma pcs durchgeführt werden. Es bleibt abzuwarten, wie auf das Schreiben vom 04.02.2013 reagiert wird.

*Dieser Tagesordnungspunkt wird auch nicht in der folgenden GV-Sitzung behandelt.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 11****Sanierungskonzept Niederschlagswassernetz**

Der Zweckverband Ostholstein hat mit Schreiben vom 04.12.2012 ein Angebot zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes des Niederschlagswassernetzes in der Gemeinde Grebin auf Grundlage der im Jahr 2012 durchgeführten Kanalinspektion angeboten. Dieses Sanierungskonzept war nicht Inhalt der in 2012 beauftragten Kanalinspektion.

*Die Verwaltung wird beauftragt, den Zweckverband Ostholstein anzuschreiben, um zu ermitteln, wie hoch die eigentlichen Sanierungskosten für das Niederschlagswassernetz ausfallen würden.*

Vor diesem Hintergrund müsse man auch über den Erlass einer Regenwassersatzung nachdenken.

*Frage an die Verwaltung: Sind die Daten / Ermittlungen / Filme in dem Kataster der Amtsverwaltung abrufbar?*

**TOP 12****Kindergartenbeiträge; hier: Betriebskostenabrechnung 2011**

Herr BGM Sohn stellt zur Diskussion, ob die Kindergartenbeiträge zum jetzigen Zeitpunkt erhöht werden sollen oder nicht. Er gibt bekannt, dass das neue Kindergartenjahr im August beginnt und der Kindergarten ausgebucht sei.

Vorschlag des Bürgermeisters ist, Mitte des Jahres die Kostensituation neu zu betrachten und vorerst den Kindergartenbeitrag nicht zu erhöhen.

Anschließend erfolgt eine Diskussion über die Auslastung des Kindergartens, auch vor dem Hintergrund der U3-Kinder.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Diskussion über die Kindergartenbeiträge auf den Beginn des neuen Kindergartenjahres zu verschieben. Es sollten Vergleichszahlen von Kindergärten aus den Gemeinden des Amtsgebietes vorgelegt werden.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Wanderwegekonzept**

Herr BGM Sohn erläutert anhand einer E-Mail vom Naturpark Holsteinische Schweiz, Datum: 14.01.2013, die Beteiligung an dem geplanten Wanderwegeprojekt. Die Kosten zur Ausschilderung für den im Konzept vorgeschlagenen Rundweg und die Erstellung von einer Wanderinfotafel betragen für die Gemeinde Grebin 7.600 Euro. Bei einer vollständigen Förderung durch die AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz würde sich der Eigenanteil auf 4.105 Euro reduzieren. Der Gesamtbetrag muss vorfinanziert werden.

Der Ausschuss diskutiert über die tatsächlichen Leistungen aus dieser Maßnahme.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Die Verwaltung wird gebeten, ein Schreiben an den Naturpark zu verfassen, wie die Leistung genau aussieht. Es soll abgefragt werden, wie die Schilder aussehen (Musterschild).*

Die Beratung hierüber wird in der nächsten GV-Sitzung erfolgen.

**TOP 14****Ausbau Schulweg und Hufe**

*GV Karl Schuch erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.*

Herr BGM Sohn nimmt Bezug auf die Sitzung des Hauptausschusses vom 13.11.2012, TOP 6. Er erläutert, dass durch eine Gesetzesänderung die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses nicht aufrecht erhalten werden könne.

Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung vom 13.11.2012 unter TOP 6 aufgrund der Gesetzesänderung zum 21.12.2012 aufzuheben.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 15****Haushaltssatzung 2013; hier: Schreiben des Kreises Plön vom 02.01.2013**

Nach einer Diskussion über die möglicherweise Bürgerbeteiligung an dem Straßenausbau ergeht folgende Beschlussempfehlung des Hauptausschusses an die Gemeindevertretung:

Die Haushaltsstelle 63000.960000 Straßenausbau wird in Höhe von 250.000 Euro mit einem Sperrvermerk versehen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 1**

*Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Stand der Rücklage der Gemeinde Grebin mitzuteilen.*

Die Vertreterin der Kämmerei wird zur nächsten GV-Sitzung eingeladen.

**TOP 16****Dachsanierung Kapelle**

Herr BGM Sohn erläutert, dass er mit der Firma Stehn aus Kühren eine Begehung der Fiedhofskapelle vorgenommen hat. Ein unverbindliches Angebot hat ergeben, dass das gesamte Dach sanierungsbedürftig ist; hier entstehen nicht unerhebliche Kosten.

*Die Verwaltung wird beauftragt, Kostenangebote für die Sanierung des Kapellendaches einzuholen. Bei einer evtl. Neubedachung sollte auch über ein stabileres Blechdach nachgedacht werden.*

Es ergeht die Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Ausschreibung für die Sanierung des Daches der Friedhofskapelle in Grebin zu beauftragen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 17****Vorhaben Mühlencafé**

Herr BGM Sohn berichtet über den Zustand des Mühlencafés. Herr Reimers von der Amtsverwaltung hat einen Vermerk hierüber verfasst, dieser wird verlesen.

- BGM Sohn hat mit der AktivRegion Kontakt aufgenommen, dieses wird begrüßt.
- Konzept für die Nutzung des ehemaligen Mühlencafés soll erarbeitet werden (ab 2014 neue Bezuschussungsmodalitäten der AktivRegion)  
Neue Konzession erforderlich? – nichts übereilen
- Die neue Gemeindevertretung sollte ein neues Konzept für die Nutzung des ehemaligen Mühlencafés erarbeiten.

Es entsteht eine Diskussion über den Weiterbetrieb des jetzt ungenutzten Gebäudes. Hier wird deutlich, dass eine Nutzung angestrebt wird, um das Gebäude nicht leer stehen zu lassen.

Die Möglichkeit einer befristeten Weiternutzung wird gesehen.

**Abschließend einigt man sich auf folgende Vorgehensweise:**

Interessenten zur Betreibung des ehemaligen Mühlencafés sollen sich beim Bürgermeister melden. Herr BGM Sohn würde dann mit den Interessenten eine Besichtigung durchführen. Es könnten dann Angebote unterbreitet und in einer nächsten GV-Sitzung vorgestellt werden.

**TOP 18****Anfragen**

Herr Brückner fragt an, ob sich ein privater Bewerber auf der Internetseite der Gemeinde Grebin eintragen dürfe bzw. die Internetseite der Gemeinde mit nutzen dürfe.

*Nach kurzer Diskussion wird dieses seitens des Ausschusses abgelehnt.*

*Ende des öffentlichen Teils um 22:10 Uhr.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Jochen Usinger**Tom Steffens***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -